



Oranienburg, 11.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Selbsthilferepresentantinnen und -representanten,

Menschen mit seltenen Erkrankungen finden oft nur schwer den Weg zu Menschen denen es ähnlich geht und mit denen Sie sich austauschen können. Zudem ist der Weg zu einer exakten Diagnose und entsprechender Behandlung meist sehr beschwerlich. Aus Anlass des internationalen Tages der seltenen Erkrankungen möchten wir die Arbeit der Selbsthilfe intensiver unterstützen und fördern. Dafür brauchen wir Sie.

**Gestalten Sie mit uns gemeinsam am 29. Februar 2020 den Tag der Selbsthilfe!  
Motto: „Den Seltenen eine Stimme geben“.**

Die Mitarbeiterinnen der Selbsthilfekontaktstelle des Märkischen Sozialvereins e.V. möchten Sie ermutigen, sich mit Ihren Erfahrungen zu den besonderen Themen seltener Erkrankungen an der Programmgestaltung des Selbsthilfetages zu beteiligen. Helfen Sie anderen Menschen ihre Selbstwirksamkeit zu stärken und/oder den Alltag der Gruppenarbeit gelingend zu gestalten.

Haben Sie selbst oder Ihre Gruppe Erfahrungen gemacht, wie es gelingen kann? Kennen Sie interessante Projekte, die Sie gern vorstellen möchten? Dann bewerben Sie sich, mit Ihren Beiträgen, Lesungen, Projektvorstellungen, Tanz- oder Theaterstücken, Vorträgen oder anderen spannenden Ideen. Es gibt die Möglichkeit der Videopräsentation oder das Gespräch im kleineren Kreis. Eine Bühne ist auch vorhanden.

Gemeinsam mit Ihren Beiträgen möchten wir ein vielfältiges Programm gestalten. Bitte reichen Sie uns Ihre Anregungen und Beiträge ein:

- per Tel.: 03301 689 69 45
- per Mail unter [sekis@msvev.de](mailto:sekis@msvev.de) oder
- per Post an SEKIS, Liebigstraße 4, 16515 Oranienburg

Wir freuen uns auf jeden Anruf und jede Zuschrift.

Gern können Sie sich auch mit Ihrer Selbsthilfegruppe, Ihrem Projekt oder Ihrer Einrichtung an einem Info-Stand präsentieren.

Veranstaltungsinformation:

Tag: Samstag, den 29.02.2020

Ort: F. F. Runge Gymnasium in 16515 Oranienburg, Willy-Brandt-Straße 20

Zeit: von 10 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen bis zum 15. November 2019.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr SEKIS-Team

  
Hildburg Pakusch

  
Cornelia Blume

  
Susanne Eisenberger